

HOCHSCHULE LUZERN

Technik & Architektur
FH Zentralschweiz



Weiterbildung
Fachkurs

Lean Manufacturing

Konzept, Ziele und Allgemeine Informationen

Konzept

In diesem Kurs, basierend auf einer interaktiven Simulation mit LEGO, erleben Sie den Unterschied zwischen traditioneller und Lean-Produktion. Sie werden sehen, wie existierende Produktionsprozesse mit einfachen Eingriffen sehr viel flexibler, schneller und profitabler werden können.

Die Teilnehmer nehmen innerhalb der Simulation jeweils die Rollen der Produktionsplanung, der Produktion, der Logistik, der AVOR und der Qualitätssicherung ein. Die Rollen werden nach Produktionsvolumen und Durchlaufzeit gemessen. Erst wenn man den Produktionsprozess auf beide Arten – Traditionell und Lean – erfährt und die entsprechenden Leistungskennzahlen sieht, realisiert man das grosse Potenzial von Lean. So steigt die Motivation etwas Neues zu starten enorm. Besonders in funktionsübergreifenden Teams können die notwendigen Änderungen im Prozess erfolgreich implementiert werden.

Ziele

- Die Grundlagen von Lean zu verstehen.
- Den Unterschied der Leistungskennzahlen zwischen traditioneller und schlanker Lean-Produktionsprozesse zu erkennen.
- Ein Teammitglied innerhalb eines Lean-Transformationsprozesses sein zu wollen.
- Über das im eigenen Unternehmen vorhandene Potential zu reflektieren.

Zielpublikum

Dieser Fachkurs ist für alle Funktionen in einer Produktionsfirma geeignet, da die Lean-Philosophie für alle Relevanz aufzeigt.

Kursbestätigung

Nach dem Besuch des Kurses erhalten Sie eine Kursbestätigung mit Kurs-Zielen und -Inhalten.

Dauer, Umfang und Anmeldung

Der Kurs umfasst 1 Präsenztag, der mittwochs stattfindet.

Die Anmeldung und aktuelle Veranstaltungsdaten finden Sie unter hslu.ch/w208. Für die Simulation sind mindestens 12 bis maximal 15 Teilnehmende erforderlich.

Studienleitung

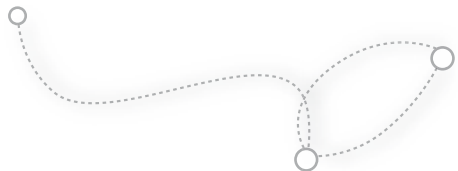
Fabio Mercandetti, Dozent für Operations Management mit langjähriger Erfahrung in Unternehmensentwicklung und M&A.
Auskünfte: fabio.mercandetti@hslu.ch

Studienort

Hochschule Luzern – Technik & Architektur
Technikumstrasse 21, 6048 Horw

Kosten

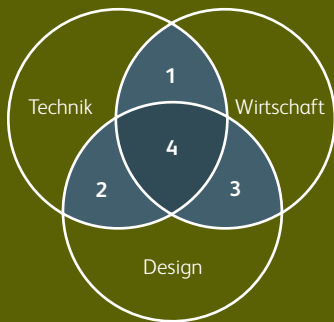
Die Kosten betragen CHF 500.– inkl. Schulungsunterlagen in elektronischer Form.



Besondere Kompetenzen

Das Institut für Innovation und Technologie-management IIT der Hochschule Luzern – Technik & Architektur bietet besonders durch seinen cross-disziplinären Ansatz die Kompetenzentwicklung für die Schnittstellen zwischen Technik, Wirtschaft und User Centered Design an. Das Team des IIT ist aus Spezialisten dieser verschiedenen Bereiche zusammengesetzt.

Alle Dozierenden besitzen langjährige Erfahrung in der Praxis an den unterschiedlichsten Schnittstellen in der Industrie. Die Weiterbildungskurse fokussieren sich daher stark auf Themen, welche sich in diesen Schnittstellen befinden.



Weiterbildungsangebote am IIT

Das Weiterbildungsangebot setzt sich aus Weiterbildungskursen (WBK), Studiengängen mit Abschluss Certificate (CAS) und Master (MAS) of Advanced Studies zusammen. Durch den cross-disziplinären Ansatz orientieren sich die Inhalte der Kurse an vier Schnittstellen.

1. Schnittstelle Technik & Wirtschaft

WBK Business Process Reengineering
WBK Digital Business Architecture Optimization
WBK Digital Business Strategy Modelling
WBK Kooperationen für KMUs und Startups
WBK Lean Manufacturing

2. Schnittstelle Technik & Design

CAS Industriedesign

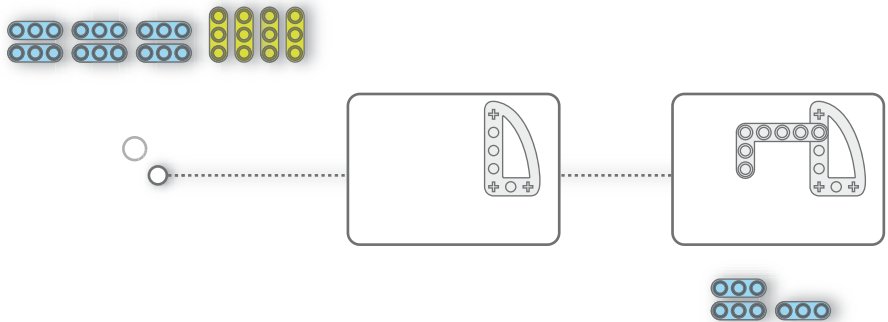
3. Schnittstelle Wirtschaft & Design

WBK Ideation
WBK Design Thinking
WBK Communication Tools
CAS Design Thinking
CAS Industrial Marketing Communication

4. Schnittstelle Technik, Wirtschaft & Design

CAS Applied Business Engineering
MAS Designingenieur Innovation
MAS Wirtschaftsingenieur

Lean denken und effizient handeln



Informationen & Anmeldung

Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Weiterbildungszentrum

Technikumstrasse 21

CH-6048 Horw

wb.technik-architektur@hslu.ch

T +41 41 349 34 80

hslu.ch/t-weiterbildung